



AN DER TEUFELSMAUER

Frische, die weckt und schmeckt...

Mo – Fr. 07.00 -18.00 Uhr

Sa 07.00 -12.00 Uhr

Sa/So Café to go 12.00 -17.00 Uhr

Ein Bereich der Ev. Stiftung Neinstedt



Bio-Imkerei



Bio-Gemüse



Bio-Rind



Bio-Eier



Bio-Mosterei



Bäckerei



Café / Imbiss



Engelsmühle

*Am 8. März ist
Frauentag!*

Marienhof Sonderpost

Am 08.03.2021

**erhält jede Frau bei einem Einkauf
im Hofladen eine kleine Aufmerksamkeit!**

(Nur solange der Vorrat reicht, eine kl. Aufmerksamkeit pro Frau)

(natürlich auch bei jedem Einkauf pro Mann für seine Frau)



AN DER TEUFELSMAUER



Bio-Imkerei



Bio-Gemüse



Bio-Rind



Bio-Eier



Bio-Mosterei



Bäckerei



Café & Imbiss



Engelsmühle

Wie und warum wird der Frauentag gefeiert?

Am 8. März wird weltweit der Frauentag oder auch „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ begangen.

Entstehung des Frauentags

Der Frauentag entstand in der Zeit um den Ersten Weltkrieg, als Frauen verstärkt um Gleichberechtigung und Wahlrecht kämpften. 1910 setzte sich Clara Zetkin auf der „Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz“ erstmals für die Einführung eines internationalen Frauentages ein.

Es folgte am 19. März 1911 der erste Frauentag in Deutschland, Dänemark, Österreich-Ungarn sowie der Schweiz. Unterstützung erhielten die Frauenrechtlerinnen von den Sozialdemokraten, die im Wahlrecht für Frauen die Chance sahen, ihre Anhängerschaft zu vergrößern.

Am 12. November 1918 wurde das Wahlrecht für Männer und Frauen über 20 Jahren verkündet und die Vorkriegsforderungen der Frauenbewegung somit erfüllt. In den folgenden Jahren fand der Frauentag in Deutschland weiterhin statt, um Forderungen, wie zum Beispiel niedrigere Lebensmittelpreise mehr Ausdruck zu verleihen.

Zwischen 1933 und 1945 wurde er aufgrund seines sozialistischen Ursprungs abgeschafft und in der DDR am 8. März 1946 wieder eingeführt, während er in der BRD erst in den 60er Jahren stärker ins Bewusstsein rückte. 1977 beschloss die UN-Generalversammlung den 8. März als internationalen Frauentag anzuerkennen.

Bräuche am Frauentag

Bräuche wie sie von anderen Feiertagen bekannt sind, existieren am Frauentag eher nicht. Es geht an diesem Tag weniger darum, gute Laune zu verbreiten, sondern auf Missstände in der ganzen Welt aufmerksam zu machen. In großen und kleinen Städten wird demonstriert und Gewerkschaften sowie autonome Frauengruppen halten Vorträge, in Corona-Zeiten in digitaler Form. 2003 initiierte beispielsweise die UNICEF zum Frauentag das Motto „Bessere Bildung für Mädchen“. Ein Jahr später thematisierte der Generalsekretär der Vereinten Nationen Kofi Annan die hohe Rate der weiblichen HIV-Infizierten in Afrika.

Nichtsdestotrotz plädieren Frauenrechtlerinnen für die Abschaffung des Frauentags, mit der Begründung, solange die Gesellschaft diesen Tag braucht, gäbe es keine Gleichberechtigung.

Internationaler Frauentag in Russland

Wenn der Internationale Frauentag auf einen Samstag oder Sonntag fällt, ist der darauf folgende Montag in Russland arbeitsfrei, fällt er auf einen Werktag ist dort arbeitsfrei.

Internationaler Frauentag in China

An diesem Feiertag ist in China der Nachmittag für Frauen arbeitsfrei.